

Vorwort

Die vorliegende Arbeit wäre ohne die Unterstützung und Hilfe von vielen Seiten nicht möglich gewesen. Ich möchte daher allen jenen danken, die mir mit Rat und Tat beistanden. Mein erster Dank gilt meinem akademischen Lehrer und Doktorvater Prof. Dr. Werner Goetz, der mit Interesse und stets offenem Entgegenkommen die Arbeit betreute.

Den Damen und Herren im Hauptstaatsarchiv München, im Staatsarchiv Nürnberg sowie im Stadtarchiv Nördlingen danke ich für die kollegiale Aufnahme und stete Hilfsbereitschaft bei der Suche nach den Archivalien und der Klärung der Überlieferungswege der archivalischen Bestände der Reichsstadt Weißenburg. Mein besonderer Dank gilt den Mitarbeitern des Stadtarchivs Weißenburg, Herrn Stadtarchivar Reiner Kammerl und seinem Mitarbeiter Herrn Thomas Wägemann, die mir während der Arbeit an den Urkunden und der breiten Kopialüberlieferung unermüdlich behilflich waren. Nicht vergessen möchte ich meinen wissenschaftlichen Freund und Kollegen Herrn Dr. Daniel Burger, dem ich für manche Anregung und vor allem für seine Bereitschaft, die unerläßlichen Korrekturarbeiten zu übernehmen, herzlich danke.

Mein innigster Dank gilt meiner Mutter, Doris Jäger, für ihre selbstlose Unterstützung und immerwährende Ermutigung.

Dankenswerterweise beteiligten sich an den Druckkosten: die Sparkassen-Kulturstiftung Weißenburg, wofür sich Herr Oberbürgermeister Reinhard Schwirzer freundlicherweise einsetzte sowie der Frankenbund, Ortsgruppe Weißenburg, dessen 1. Vorsitzenden Herrn Gustav Mödl hierfür zu danken ist.

WI•KOMM•VERLAG

Wissenschaftlicher Kommissionsverlag

Internet:

www.wikommverlag.de

www.franken-im-buch.de